

Mobilfunk:

Über Preise, Tarifarten und die Suche nach dem passenden Anbieter

1. Juli 2010



1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



1. Zusammenfassung

- Für jeden Verbraucher gibt es einen individuell auf sein Nutzungsverhalten abgestimmten, günstigsten Tarif.
- Den allgemein günstigsten Tarif auf dem Markt zu bestimmen, ist nicht möglich.
- **Wer sein Nutzungsverhalten genau analysiert und die Anbieter vergleicht, kann bis zu 354 Euro im Jahr sparen!**
- Bei der Handynutzung lauern Kostenfallen (z.B. Vorsicht vor den Tücken der Taktung, Nichtnutzungsgebühren, Mindestumsatz und teuren Auslandsgesprächen).

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



Monatliche Durchschnittskosten:

- Wenigtelefonierer müssen monatlich nicht mehr als 5,67 Euro zahlen.
- Die Durchschnittskosten eines Normaltelefonierers belaufen sich beim günstigsten Anbieter im Vergleich auf 20,74 Euro pro Monat, die eines Vieltelefonierers auf 33,83 Euro.
- Wer sein Handy vermehrt zum Surfen nutzt, zahlt ab 25,80 Euro monatlich.

Sparpotenzial:

- Das Sparpotenzial für Wenigtelefonierer beträgt pro Jahr 99 Euro, für Normaltelefonierer 264 Euro und für Vieltelefonierer 227 Euro.
- Handy-Surfer, die vom teuersten zum günstigsten Anbieter im Vergleich wechseln, sparen jährlich 354 Euro pro Jahr.

2. Preisvergleich (2/6)

Wenigtelefonierer

30 Min. in alle Netze, 18 Min. ins Festnetz, 12 Min. in Mobilfunknetze, 15 SMS

Rang	Anbieter	Tarif	Mobilfunk-netz	Laufzeit/ Kündigungs- frist	Anmerkungen	Minuten- preis	SMS- Preis	Daten- Preis	Ø-Preis pro Monat	Spar- potenzial
1	discoTEL	7,5 Cent Tarif	Telekom	keine	- 50,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 7,50 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	7,5 Cent in alle Netze	7,5 Cent in alle Netze	49 Cent/MB	5,67 €	8,28 €
2	weltbild mobil	Tarif	Telekom	keine	- 55,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 9,95 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	8 Cent in alle Netze	8 Cent in alle Netze	49 Cent/MB	5,95 €	8,00 €
3	BigSIM	BigSIM	Telekom	keine	- 50,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 9,95 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	8 Cent in alle Netze	8 Cent in alle Netze	49 Cent/MB	6,13 €	7,82 €
4	maxxim	maxxim	Telekom	keine	- 50,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 9,95 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	8 Cent in alle Netze	8 Cent in alle Netze	49 Cent/MB	6,13 €	7,82 €
5	simyo	Einheitstarif	E-Plus	keine	- 3,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 4,90 € - Bonus für Rufnummernmitnahme 35,-€	9 Cent in alle Netze	9 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	6,27 €	7,68 €
teuerster Anbieter im Vergleich	o2	o Prepaid	o2	keine	- 1,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 14,99 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich - Kostenairbag bei 50,- € (nie mehr als 50,- € für Telefon und SMS im Inland bezahlen)	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	9 Cent/min	13,95 €	

Quelle: www.check24.de, Stand der Berechnung: 16.06.2010, Angaben ohne Gewähr

Berücksichtigt wurden Einmalkosten, Boni und die Taktung, die bewirkt, dass mehr Gesprächsminuten abgerechnet als tatsächlich genutzt werden.

2. Preisvergleich (3/6)

Normaltelefonierer

100 Min. in alle Netze, 50 Min. ins Festnetz, 50 Min. in Mobilfunknetze, 50 SMS, 20 MB Datenverbrauch

Rang	Anbieter	Tarif	Mobilfunk-netz	Laufzeit/ Kündigungs- frist	Anmerkungen	Minuten- preis	SMS- Preis	Daten- Preis	Ø-Preis pro Monat	Spar- potenzial
1	freenet	Mobiltarif	o2	keine	- 10,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 9,95 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	8 Cent in alle Netze	8 Cent in alle Netze	19 Cent/MB	20,74 €	22,00 €
2	solomo	solomo pro	E-Plus	keine	- 10,- € Startguthaben - keine Grundgebühr - Freischaltungskosten 14,95 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	6 Cent ins Festnetz; 3 Cent zu Solomo; 10 Cent zu Mobil	5 Cent zu solomo; 13 Cent in die anderen Netze	24 Cent/MB	21,36 €	21,38 €
3	Tchibo	komfort	o2	keine	- 5,- € Startguthaben - 16,85 € Grundgebühr für 100-Min-Option, 50-Min-Option und 50-SMS-Option - Freischaltungskosten 1,- € - Bonus für Rufnummernmitnahme 25,- €	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	21,47 €	21,27 €
4	Tchibo	komfort	o2	keine	- 5,- € Startguthaben - 11,90 € Grundgebühr für 100-Min-Option und 50-SMS-Option - Freischaltungskosten 1,- € - Bonus für Rufnummernmitnahme 25,- €	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	22,18 €	20,56 €
5	Tchibo	prepaid	o2	keine	- 16,85 € Grundgebühr für 100-Min-Option, 50-Min-Option und 50-SMS-Option - Freischaltungskosten 1,- € - Rufnummernmitnahme nicht möglich	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	22,72 €	20,02 €
teuerster Anbieter im Vergleich	Telekom	Relax 120	Telekom	24 Monate / 3 Monate	- 29,95 € Grundgebühr (19,95 € Grundgebühr + 20,- € für Data 30 Option) - keine Freischaltungskosten - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich - 40,- € Online-Vorteil - 120 Minuten monatlich inklusiv - 30 MB monatlich inklusiv	29 Cent in alle Netze; am Wochen- ende zu Telekom und ins Festnetz 0 Cent	19 Cent in alle Netze	ab dem 31. MB 1,90 € / MB	42,74 €	

Quelle: www.check24.de, Stand der Berechnung: 16.06.2010, Angaben ohne Gewähr

Berücksichtigt wurden Einmalkosten, Boni und die Taktung, die bewirkt, dass mehr Gesprächsminuten abgerechnet als tatsächlich genutzt werden.

2. Preisvergleich (4/6)

Vieltelefonierer

180 Min. in alle Netze, 108 Min. ins Festnetz, 72 Min. in Mobilfunknetze, 80 SMS, 50 MB Datenverbrauch

Rang	Anbieter	Tarif	Mobilfunk-netz	Laufzeit/ Kündigungs- frist	Anmerkungen	Minuten- preis	SMS- Preis	Daten- Preis	Ø-Preis pro Monat	Spar- potenzial
1	hellomobil	hello Tarif	o2	keine	- 14,90 € Grundgebühr (9,95 € für Festnetz-Flatrate+ 4,95 € Handy-Surfpaket 50 MB) - Flatrate ins deutsche Festnetz - 50 MB inklusiv - Freischaltungskosten 9,95 € - Startguthaben 10,- € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	Festnetz 0 Cent; alle anderen Netze 8 Cent	8 Cent in alle Netze	ab dem 51. MB 19 Cent/MB	33,83 €	18,90 €
2	blau.de	Einheitstarif	E-Plus	keine	- Grundgebühr 3,90 € für 100 MB-Option - 100 MB inklusiv - Freischaltungskosten 9,90 € - Startguthaben 10,00 € - Bonus für Rufnummernmitnahme 25,- €	9 Cent in alle Netze	9 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	35,07 €	17,66 €
3	NettoKOM	Einheitstarif	E-Plus	keine	- Grundgebühr 3,90 € für 100 MB-Option - 100 MB inklusiv - Freischaltungskosten 5,- € - Startguthaben 5,- € - Bonus für Rufnummernmitnahme 25,- €	9 Cent in alle Netze	9 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	35,08 €	17,65 €
4	hellomobil	hello Tarif	o2	keine	- 4,95 € Grundgebühr für Handy-Surfpaket 50 MB - 50 MB inklusiv - Freischaltungskosten 9,95 € - Startguthaben 10,- € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	Festnetz 0 Cent; alle anderen Netze 8 Cent	8 Cent in alle Netze	ab dem 51. MB 19 Cent/MB	35,40 €	17,33 €
5	plus.de	Einheitstarif	E-Plus	keine	- Grundgebühr 3,90 € für 100 MB-Option - 100 MB inklusiv - Freischaltungskosten 5,- € - Startguthaben 5,- € - Rufnummernmitnahme nicht möglich	9 Cent in alle Netze	9 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	36,01 €	16,72 €
teuerster Anbieter im Vergleich	o2	Mobile Flat	o2	24 Monate / 3 Monate	- 30,- € Grundgebühr (20,- € für Tarif + 10,- € für Internet-Pack M) - Internet-Flatrate - 150 SMS monatlich inklusiv - Bonus für Rufnummernmitnahme 50,- € - keine Freischaltungskosten	ins Festnetz und zu o2 0 Cent; alle anderen Netze 29 Cent	19 Cent in alle Netze	0 Cent/MB	52,73 €	

Quelle: www.check24.de, Stand der Berechnung: 16.06.2010, Angaben ohne Gewähr

Berücksichtigt wurden Einmalkosten, Boni und die Taktung, die bewirkt, dass mehr Gesprächsminuten abgerechnet als tatsächlich genutzt werden.

2. Preisvergleich (5/6)

Handy-Surfer

100 Min. in alle Netze, 50 Min. ins Festnetz, 50 Min. in Mobilfunknetze, 50 SMS, 150 MB Datenverbrauch

Rang	Anbieter	Tarif	Mobilfunk-netz	Laufzeit/ Kündigungs- frist	Anmerkungen	Minuten- preis	SMS- Preis	Daten- Preis	Ø-Preis pro Monat	Spar- potenzial
1	Tchibo	komfort	o2	keine	- 5,- € Startguthaben - 26,80 € Grundgebühr für 100-Min-Option, 50-Min-Option und 50-SMS-Option, Internet-Paket - Freischaltungskosten 1,- € - Bonus für Rufnummernmitnahme 25,- € - 500 MB inklusiv	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	ab 501. MB 24 Cent/MB	25,80 €	29,53 €
2	Tchibo	komfort	o2	keine	- 5,- € Startguthaben - 21,85 € Grundgebühr für 100-Min-Option, 50-SMS-Option, Internet-Paket - Freischaltungskosten 1,- € - Bonus für Rufnummernmitnahme 25,- € - 500 MB inklusiv	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	ab 501. MB 24 Cent/MB	26,50 €	28,83 €
3	freenet	Mobiltarif	o2	keine	- 10,- € Startguthaben - 9,95 € Grundgebühr für Datenoption - Internet-Flatrate - Freischaltungskosten 9,95 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich	8 Cent in alle Netze	8 Cent in alle Netze	0 Cent/MB	26,83 €	28,50 €
4	Tchibo	prepaid	o2	keine	- 26,80 € Grundgebühr für 100-Min-Option, 50-Min-Option und 50-SMS-Option, Internet-Paket - Freischaltungskosten 1,- € - Rufnummernmitnahme nicht möglich - 500 MB inklusiv	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	ab 501. MB 24 Cent/MB	27,05 €	28,28 €
5	Tchibo	prepaid	o2	keine	- 21,85 € Grundgebühr für 100-Min-Option, 50-SMS-Option, Internet-Paket - Freischaltungskosten 1,- € - Rufnummernmitnahme nicht möglich - 500 MB inklusiv	15 Cent in alle Netze	15 Cent in alle Netze	ab 501. MB 24 Cent/MB	27,75 €	27,58 €
teuerster Anbieter im Vergleich	medion mobile	ALDI TALK	E-Plus	keine	- 0,- € Grundgebühr - Startguthaben 10,- € - Freischaltungskosten 12,99 € - kostenlose Rufnummernmitnahme möglich - 500 MB inklusiv	11 Cent in alle Netze	11 Cent in alle Netze	24 Cent/MB	55,33 €	

Quelle: www.check24.de, Stand der Berechnung: 16.06.2010, Angaben ohne Gewähr

Berücksichtigt wurden Einmalkosten, Boni und die Taktung, die bewirkt, dass mehr Gesprächsminuten abgerechnet als tatsächlich genutzt werden.

SMS-Preisvergleich

- Der günstigste Anbieter von **Kurznachrichten in alle Netze** verlangt **sechs Cent pro SMS**.
- Vorsicht: Telefonieren ist bei Anbietern mit so günstigen SMS-Preisen unter Umständen teurer als bei anderen.
- Für **SMS ins eigene Netz** gibt es extrem niedrige Tarife in Höhe von **null bis fünf Cent pro SMS**.
- Vorsicht: SMS in fremde Netze sind in diesen Fällen teurer als bei anderen Tarifen.
- **SMS-Flatrates** kosten ab **zehn Euro pro Monat** für Nachrichten in alle Netze.
- Vorsicht: Telefonieren kann bei Tarifen mit SMS-Flatrate teurer sein als bei anderen Tarifen.

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

- „Den“ günstigsten Tarif schlechthin gibt es nicht.
- Ob ein Tarif „günstig“ ist, hängt davon ab, ob die Tarifart bzw. Tarifmerkmale zu dem individuellen Nutzungsverhalten des Verbrauchers passen.

Optimaler Ablauf der Tarifsuche:

1. Nutzungsverhalten analysieren
2. Tarifart dementsprechend auswählen
3. Anbieter auswählen

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens (1/2)

Zur Bestimmung des Nutzungsverhaltens sind folgende Fragen zu beantworten:

- ? Wie lange telefoniere ich in einem Monat insgesamt?
- ? Wie lange dauert die Mehrzahl der Gespräche?
- ? Wie viele SMS verschicke ich?
- ? Nutze ich Internetdienste auf dem Handy?
- ? Telefoniere ich häufig ins Ausland, in ein spezielles Mobilfunknetz oder hauptsächlich ins Festnetz?

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens (2/2)

Zur schnellen Einordnung des Telefonierverhaltens sind folgende Standardtypen sinnvoll:

- **Wenigtelefonierer**
 - telefoniert monatlich bis zu 30 Minuten
 - schreibt ca. 15 SMS
 - benutzt sein Telefon nur, um erreichbar zu sein oder um wichtige Anrufe (z.B. in Notfällen) zu tätigen

- **Normaltelefonierer**
 - telefoniert fast täglich mit dem Handy, aber nicht übermäßig viel und lange (Gesamtgesprächszeit 100 Minuten)
 - verschickt bis zu 50 SMS
 - hat einen Datenverbrauch von 20 MB

- **Vieltelefonierer**
 - nutzt sein Handy überwiegend geschäftlich
 - telefoniert häufig und lange (Gesamtgesprächszeit 180 Minuten)
 - versendet im Schnitt 80 SMS
 - verbraucht 50 MB

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



3.2 Auswahl der passenden Tarifart (1/4)

Es gibt zwei Arten von Handytarifen:

	Prepaid	Vertrag
Zahlungsweise	<p><u>im Voraus</u> durch Kauf von Guthabekarten z.B. an Tankstellen oder Kiosken</p> <p>ODER</p> <p>Guthabenaufladung im Internet per Kreditkarte oder Überweisung</p>	<p>Bezahlung per Bankeinzug <u>nach monatlicher Abrechnung</u></p>
Grundgebühr	keine	ca. 10 bis 40 Euro vereinzelt auch ohne Grundgebühr
Minutenpreis	einheitlicher (meist günstiger) Minutenpreis in alle Netze rund um die Uhr	unterschiedliche Minutenpreise je nach Zielnetz und Zeit
Optionen	kaum Optionen, teilweise Pauschalpreis für Gespräche ins Festnetz	Vielzahl von Optionen (Flatrates/Pauschalen) für bestimmte Gespräche möglich, z.B. ins Festnetz, in ein spezielles Mobilfunknetz oder ins Ausland

3.2 Auswahl der passenden Tarifart (2/4)

	Prepaid	Vertrag
Handy	Tarif ohne Handy erhältlich ODER Tarif im Paket mit einfachen Handymodellen erhältlich	Tarife mit stark vergünstigten oder monatlich abzahlbaren Handys erhältlich z.T. werden Mobiltelefone auch zu einem symbolischen Preis in Verbindung mit einem Vertragsabschluss angeboten
Vertragslaufzeit	keine	üblicherweise 24 Monate
Taktung	meist 60/60 (Abrechnung je angefangener Minute)	60/10 oder 60/1 (erste Minute voll, danach in Intervallen von 10 Sek. bzw. 1 Sek.) selten 60/60
Kostenkontrolle	volle Kontrolle – ohne Guthaben keine Nutzung	geringere Kontrolle – keine Nutzungsbegrenzung
Komfort	vor der Nutzung Aufladung nötig (teilweise automatische Aufladung bei Unterschreiten eines Guthabenbetrages möglich)	keine Aufladung nötig, Handy kann jederzeit genutzt werden
Rufnummernmitnahme	nicht immer möglich	immer möglich

Beispiele für **Optionen**, die bei **Vertragstarifen** dazu gebucht werden können:

- Festnetz-Flatrate
- Flatrate für Anrufe in ein bestimmtes Mobilfunknetz
- Minuten-Paket
- SMS-Paket
- Daten-Paket
- Auslandsgesprächsoption, z.B. Paket für ein bestimmtes Land

Prepaidtarife eignen sich für

- Wenig- und Normaltelefonierer, da eine geringe Nutzung bei diesen Tarifen geringe Kosten bedeutet
- Verbraucher, die mit einem einfachen Handy zufrieden sind bzw. ein vorhandenes Gerät weiterbenutzen
- Verbraucher, die kaum Internetdienste auf dem Handy nutzen

Vertragstarife eignen sich für

- Vieltelefonierer, da sich die monatlichen Kosten durch Pauschalen nach oben begrenzen lassen
- Verbraucher, die Wert legen auf moderne Handys, die sie zusammen mit ihrem Vertrag vergünstigt erhalten
- Nutzer mobiler Datendienste
- Verbraucher, für die sich Pauschalen/Flatrates für bestimmte Gespräche lohnen (z.B. weil sie viel ins Ausland telefonieren)

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



3.3 Auswahl des passenden Anbieters (1/2)

Netzbetreiber und Reseller

- In Deutschland gibt es vier Mobilfunknetze, betrieben von
 - Telekom
 - Vodafone
 - o2
 - E-Plus
- Die beste Verfügbarkeit bietet die Telekom. Danach folgen Vodafone, o2 und E-Plus.
- Neben diesen vier Netzbetreibern, nutzen noch weitere 50 Anbieter (Reseller) die Netze.

Sie kaufen vom Netzbetreiber Gesprächsminuten und SMS und verkaufen diese unter ihrem eigenen Namen günstig an den Kunden weiter.



In der Werbung genannte Abdeckungsquoten beziehen sich auf die Bevölkerung, nicht auf die Fläche. Daher sollten sich Verbraucher beim Anbieter oder bei Bekannten über die lokale Empfangsqualität erkundigen.

3.3 Auswahl des passenden Anbieters (2/2)

Kriterien zur Auswahl des richtigen Anbieters:

- Das Netz des Anbieters sollte an den Orten verfügbar sein, an denen das Handy genutzt wird.
- Anbieter sollte Tarife mit den gewünschten Tarifoptionen (Pauschalen/Flatrates) im Angebot haben.
- Anbieter sollte so gewählt werden, dass die meiste Gesprächszeit mit Kunden desselben Anbieters oder zumindest im selben Netz anfällt.



Anders als in der Vergangenheit ist die Netzzugehörigkeit bei portierten Nummer nicht mehr an der Vorwahl erkennbar. Daher bieten die Netzbetreiber z.T. kostenfreie Auskunftsdienste an, um das von einer Nummer genutzte Netz herauszufinden.

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



Tücken der Taktung

- Ein günstiger Minutenpreis ist nicht gleichbedeutend mit einem günstigen Gesprächspreis.
- Gespräche werden in der Regel nicht sekundengenau abgerechnet, sondern in Intervallen.
 - 60/60: volle Minuten (für 61 Sekunden bezahlt man zwei Minuten)
 - 60/10: erste Minute voll, danach in 10-Sekunden-Intervallen
 - 60/1: erste Minute voll, danach sekundengenau
- Durch die Abrechnung in Intervallen zahlt man mehr Zeit als man nutzt und ein vermeintlich günstiger Tarif kann teuer werden.
- Prepaid-Tarife verwenden oft eine 60/60-Taktung, Vertragstarife 60/10 oder 60/1.



Auf eine Taktung mit möglichst kleinen Intervallen achten!!!

4. Kostenfallen (2/4)

Mindestumsatz

- Bei einigen Verträgen ist neben der Grundgebühr auch ein Mindestumsatz enthalten, der in jedem Fall bezahlt werden muss.
- Wählt man den Mindestumsatz zu hoch, bezahlt man Monat für Monat zu viel.



Um den Mindestumsatz nicht zu hoch zu wählen, sollten Verbraucher ihr Nutzungsverhalten genau analysieren.

Freiminuten

- Manche Vertragstarife schließen ein Paket an Gesprächsminuten in der monatlichen Grundgebühr ein. Dabei steigt die Grundgebühr mit der Zahl der Freiminuten.
- Hat der Verbraucher ein Paket mit zu vielen Freiminuten gewählt, verfallen die ungenutzten (teuer bezahlten) Minuten am Monatsende.



Verbraucher sollten nicht mehr Freiminuten wählen, als sie tatsächlich benötigen.

Auslandstelefonate

- Für die Nutzung eines ausländischen Netzes („Roaming“) verlangen die Anbieter sehr hohe Gebühren.



Verbraucher sollten sich vor Reisebeginn über die Preise im Zielland informieren. In Europa gelten Preisobergrenzen für Gespräche zwischen den EU-Staaten.



Für längere Aufenthalte bzw. eine große Anzahl von Gesprächen innerhalb eines Reiselandes kann es sinnvoll sein, einen Tarif eines Anbieters im jeweiligen Land zu nutzen.

- Der im Ausland Angerufene übernimmt die Kosten für die Vermittlung von der deutschen Grenze bis zum angerufenen Handy sowie die sehr hohen Mailboxkosten.



Die Mailbox sollte im Ausland deaktiviert und automatisches Einwählen ins Internet unterbunden werden.

Nichtnutzungsgebühr

- Bei Prepaid-Tarifen verlangen einige Anbieter bei längerer Nichtnutzung eine Art Verwaltungsgebühr.



Prepaid-Tarife mit Nichtnutzungsgebühr vermeiden!!!

Einmalige Kosten

- Die Anbieter erheben unterschiedlich hohe einmalige Kosten (z.B. für die Freischaltung oder den Versand der SIM Karte).



Verbraucher sollten die Preise der Anbieter miteinander vergleichen und dabei nicht nur die Gebühren berücksichtigen, sondern auch die einmaligen Kosten und Boni.

Um Tarife besser vergleichen zu können, rechnet CHECK24 alle Tarife inklusive sämtlicher Einmalkosten und Boni auf 24 Monate hoch und berechnet daraus einen monatlichen Durchschnittspreis.

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



Verbraucher, die ihren Anbieter wechseln, ihr Handy aber behalten möchten, sollten Folgendes beachten:

- Bei **Vertragshandys** muss die Kündigungsfrist einhalten werden, um einen reibungslosen Wechsel sicherzustellen.
- Bei **Prepaid-Handys** ist nur darauf zu achten, dass das Handy nicht an einen Provider gebunden ist (Handys mit SIM-Lock für zwei Jahre).
- Ansonsten kann ein Wechsel zu einem anderen Anbieter nur nach Freischaltung gegen eine relativ hohe Gebühr (ca. 100 Euro) durchgeführt werden.

Rufnummernmitnahme

- Seit 1. November 2002 sind die Mobilfunkanbieter verpflichtet, die Rufnummer zur Mitnahme freizugeben.
- Die Mitnahme ist bei fristgerechter Kündigung und zum Vertragsende möglich.
- Die Nummernfreigabe wird durch Zusendung einer Verzichtserklärung (Verzicht auf weitere Dienstleistungen) von Seiten des Kunden an den alten Anbieter veranlasst.
- Für die Übertragung der Nummer können sowohl der momentane als auch der künftige Anbieter laut Bundesnetzagentur eine Gebühr von max. 30,72 Euro (inkl. 19% MwSt.) erheben.
- Der neue Anbieter erstattet oftmals einen Teil dieser Gebühr oder sogar den kompletten Betrag (z.B. durch ein Gesprächsguthaben in gleicher Höhe).

1. Zusammenfassung

2. Preisvergleich

3. Die Suche nach dem passenden Handytarif

3.1 Bestimmung des Nutzungsverhaltens

3.2 Auswahl der passenden Tarifart

3.3 Auswahl des passenden Anbieters

4. Kostenfallen

5. Anbieterwechsel

6. Handy vs. Smartphone



6. Handy vs. Smartphone (1/2)

Smartphone („kluges Telefon“)

= Handy mit erweitertem Funktionsumfang (mit Internetzugang, Mediaplayer, Terminplaner etc.)

- ähnelt hinsichtlich Benutzerführung und Betriebssystem einem Computer
- es gibt eigene Applikationen (kurz: Apps) für Smartphones
- üblicherweise mit Touchscreen (mit Fingern oder Stift zu bedienen)
- oft mit Bluetooth-, WLAN- und USB-Schnittstelle (für die Übertragung und Synchronisierung von Daten, die auf einem Computer gespeichert sind)

6. Handy vs. Smartphone (2/2)

- Für die Internetnutzung über das Mobilfunknetz gibt es zubuchbare Mobile Internet Optionen.
 - Nachteile: Durch die vielen Funktionen sind Smartphones häufig schwerer, größer und teurer als Handys und haben eine weitaus kürzere Akkulaufzeit (bei intensivem Einsatz kaum länger als ein bis zwei Tage).
- ➔ Scharfe Abgrenzung zum Handy ist immer schlechter möglich (durch verstärkte Funktionserweiterungen auch bei Handys)



Daniel Friedheim
Head of Public Relations

CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Erika-Mann-Str. 66
80636 München
www.check24.de

Tel. +49 89 2000 47 1170
Fax +49 89 2000 47 1011
daniel.friedheim@check24.de